

ein Ibe mit yn sein / ire schalckheit ligen vñ trigen ist fast weyt
an tag komen / vñ wir leyen merckens vnd ir bannen doßern
vñ blirē wil nimāt mehr furchtē / an weltliche gewalt mus-
sen sy sich henforder halden / dy pauen vnd borger woln
nicht mehr geben / messen vilgē vñ alle andere ire buberey /
wil nichts mehr gelten / vñ vil beginnen sy bub en zu scheltē
/ vñ ir heilig würdig pristertumb hot schon geschrieen Con-
sumat ū est / das ist ir schalckeyt ist schire volbracht / vnd
neulich wirts den geist auff geben.

¶ Ir habet auch einē bey euch / welcher so eizart buchlei
an den keiser geschriben hot / vñ were kaum würdig an einē
sero herten zu schreiben gewest) in welchem buch ehr das
seine bewert aus Caōnischē rechte / vñ er hotß fur war rechte
troßē / nach dem sprich wort / mit dem hiden an dē schlaff
/ Aber Ewangelißch lere vñ recht leest. differ nar do hinden
/ O wee der armen leut / wy wirt ir vrteyl so erschrecklich
lauten / wil sy nicht ab stehn.

¶ Er schreibet auch in dem selbigē so nerrisch vnnutze
gesweg das ich mich scheem zu leesen / auch vom ablas /
ich wils aber gewis dar fuer haltē das der den grostē ablas
vordynen solt / welcher dy selbigen alden vorstockten blinde
sophisten vñ papisten am meysten veriret.

¶ Schreibet wy das dy Canōes gleich dem Ewangelio
zu halden sein / vñ aus eingeben des heiligen geistes geschri-
ben Es moßte mir fur ware ein wunderlicher heiliger geyst
sein der wider sich selbst vnd wider Cristū geschriben het /
wir habē wol gegengnis der heiligē schrift das dē Appos-
teln vñ anderen mehr der heiliggeist geben sey aber das dy
Canones vñ andere Babsts buberey vom heiligen geist sein
solt kan ich nicht glauben / vnd sal auch n̄mant glauben
Sonder vom bösen geist satana / Den Crist⁹ sagete zu seyn
nen iuneren Jo. 14 / der heiliggeist welche der vater sen-
den wirt in meinem namen wirt euch lernen alle ding vnd

Aij